

1.000.- € für Schwimm- Kinder

Die Mercedes-Benz Ludwigsfelde GmbH hatte einen Wettbewerb ausgeschrieben, an dem sich auch die Abteilung Schwimmen unseres ESV beteiligt hat. Sie meldete ihre Teilnahme mit dem Projekt "Wassergewöhnung für Vorschulkinder". Regina und Carsten Reiss von der Abt. Schwimmen/ Wasserball reichten den Vorschlag ein und durften bei der Auszeichnungsfeier jubeln: Das Projekt erhielt eine Gewinnprämie von 1.000.- €, die nun der Schwimm-Kindergruppe zugute kommen. Einfach toll!

Achtung Senioren!!!

Der diesjährige Senioren-Sport-Treff findet am Mittwoch, dem 31. August 2016, von 10.00 bis ca. 12.30 Uhr, auf unserer Sportanlage am Betriebsbahnhof Schöne weide statt. Auch in diesem Jahr können aus 16 seniorenfreundlichen Sportstationen die ausgewählt werden, die einem am besten gefallen. Wer 6 Stationen geschafft hat, kann seine Startkarte gegen ein Tombola-Los tauschen. Nach der Tombola findet die Siegerehrung statt und zwar in den Wettbewerben Kegeln und Schlingellauf.

Der Treff endet wieder mit einem kostenlosen Eintopfessen der von der Firma Sodexo zu einem Teil gesponsert wurde.

Senioren - Kegelspaß ab 60!

Der Spaß beginnt am Donnerstag, dem 13. Oktober, um 10 Uhr, auf der Kegelbahn des ESV, die sich auf dem Sportplatz am Betriebsbahnhof Schöne weide befindet. Dazu sind alle Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahre herzlich eingeladen.

Auf den vier Läufen der Kegelbahn werden jeweils 6 Kugeln gespielt, also insgesamt 24 Kugeln. Auf jeder Bahn sind besondere Anforderungen gestellt, bei denen der Spaß Vorrang hat. Nicht nur das kegelsportliche Können, sondern auch das Glück spielen dabei eine große Rolle, wenn es darum geht, bestimmte Kegel zu treffen. Mit dem Kauf einer Startkarte für 1.- Euro beginnt der Wettbewerb, nach der letzten Kugel des letzten Starters wird die Siegerehrung durchgeführt. Die jeweils ersten drei Frauen und Männer erhalten Urkunden, jeder Starter einen kleinen Preis. Zu guter Letzt wird dann auch noch ein lustiges Liedchen gesungen.

Zehnkämpfer beim Vereinssportfest Rundum gelungenes Familienevent

Das 25. war ein rundum gelungenes Familienevent. Alles passte. Das Wetter war genau richtig, die Organisation stimmte, alle 65 Helfer, Betreuer und Kampfrichter waren da, die Öffentlichkeitsarbeit in der Vorbereitung war gelungen und es konnten etwa 400 Sportfestteilnehmer am 11. Juni einen richtig guten sportlichen Sonnabend-nachmittag erleben. Schließlich war es ja auch das 25. Vereinssportfest des ESV Lok Schöne weide.

Und was sich in den vergangenen Jahren schon abzeichnete, die Anzahl der Kinder hatte sich wieder erhöht. Wenn 70 Kinder mit ihren Eltern, Großeltern oder beiden am Sportfest teilnahmen, kann man getrost von einem Familiensportfest sprechen.

Das Konzept des Offenen Vereinssportfestes hat sich wieder als richtig erwiesen: Für alle Altersgruppen vom Vorschulkind bis zum Hochbetagten waren sportliche Angebote

vorbereitet. Und obwohl sechs verschiedene Stationen ausreichten, um die Startkarte in ein Tombola-Los zu wandeln, gab es nur wenige Aktive, die bei dieser Mindestzahl blieben. Die Mehrzahl der Teilnehmer machte aus den Angeboten einen 10-Kampf.

Vergleicht man die Teilnehmerzahlen an den einzelnen Stationen, macht sich ein großes Plus sichtbar. Als Spitzenwert ist die Teilnahme am Schlingellauf zu nennen. Hier starteten 116 Aktive, 2015 waren es 78.

Vielen Dank allen Organisatoren und Helfern beim Sportfest selbst und denen, die in der Vorbereitung die Anlagen auf Vordermann brachten und den Verlauf im Vorhinein sicherten.

Auf den Seiten 10 bis 12 werden die Namen und die Leistungen aller Sieger des Sportfestes genannt, auf der Seite 4 gibt es Weiteres zur Veranstaltung.

H. W.



Die Ruderergometer des ESV Schmöckwitz waren wegen der Sachkunde der Betreuer sehr gefragt



Kräftezehrende Station : Der Stepper

Reparaturarbeiten in der Sporthalle

Seit dem 25. Juli werden in der Sporthalle einige dringend notwendige Reparaturarbeiten durchgeführt. Vor 20 Jahren wurde der Kellerbereich in der jetzigen Aufteilung der Räume umgebaut. Trotz der Abdichtung nach unten kam es immer wieder zu Beeinträchtigungen durch eindringendes Grundwasser. Außerdem hat die Sporthalle durch die zeitweise Vermietung an die Mosaik-Grundschule und an die Bundespolizei sowie die Nutzung durch die verschiedenen Abteilungen unseres ESV montags bis freitags in der Zeit von 8.00 bis

21.00 Uhr eine fast 100% Auslastung erreicht.

Nun werden die Herren- Sanitärräume auf Vordermann gebracht sowie Putz- und Bodenbelagsarbeiten in mehreren Räumen durchgeführt. Für die Durchführung der Arbeiten wurde bewusst die Ferienzeit gewählt. Außer einigen Malerarbeiten soll alles bis zum 4. September abgeschlossen sein. Wir wünschen den Kollegen von DB Service gutes Gelingen!

H.-G. Dirks

Womit befasste sich der Vorstand?

2. Vorstandssitzung am 1. Juni 2016

(17 Teilnehmer)

- Kurzbericht zum Bahnsporttag VDES Bezirk Ost
- Bewertung der Schaukastengestaltung
- Stand der Bildung einer Kindersportgruppe
- Reparaturen in der Sporthalle
- Kontroll-Begehung in der Sauna
- Mitteilung zu den Homepages der Abteilungen
- Bericht der Sportstättenkommission
- Fehlende Vordrucke zur Steuerbefreiung
- Funktionsmerkmale für Sportstätten-Verantwortliche
- Erläuterung rechtlicher Voraussetzungen für die Sportstätten-Verantwortlichen
- Informationen zum Vorbereitungsstand Vereinssportfest
- Bestätigung des Themenplanes für die Vorstandssitzungen 2. Halbjahr 2016
- Finanzierung und Kauf eines Ruderergometers
- Erklärungen zur Einhaltung der Finanzgebahren
- Schulbetreuung für Internationales Deutsches Turnfest
- Vorbereitungen des DB-System-Sportfestes

3. Vorstandssitzung am 6. Juli 2016

(15 Teilnehmer)

Die Sitzung fand im Tennisheim statt.

- Auswertung der Begehung der Tennisanlage
- Schaukastengestaltung
- Info-Gespräche mit neuen Dienststellen im Hw-Gelände
- Stand beim Aufbau der Kindersportgruppe
- Übersicht über die vorgesehenen Reparaturarbeiten in der Sporthalle
- Anbringen des Sauna-Schildes
- Rechtliche Erläuterungen zur Haftung der Vorstandsmitglieder
- Fehlende Vordrucke der Abteilungen für Steuererlass
- Befestigung des Maschendrahtes am Sportplatzgeländer
- Diskussion zum Arbeitseinsatz im Herbst 2016
- Auswertung des Vereinssportfestes
- Vorbereitungen zum Senioren-Sport-Treff
- Freizeitsport-Termine für 2017
- Bericht der Abteilung Tennis
- Bericht über das Kita-Sportfest
- Einbau eines neuen Schließsystems in der Sporthalle
- Information zum Aufstieg der 1. Fußballmannschaft
- Nutzungsbegrenzung des OL-Aufenthaltsraums

Die Verwaltung von Abteilungen im Verein

Vereine, die mehrere Sportarten betreiben, organisieren diese normalerweise in eigenständigen Abteilungen, Sparten oder Sektionen, die durch den Gesamtverein eingerichtet werden. Je größer aber ein Verein ist und je mehr Abteilungen existieren, möglicherweise auf verschiedenen Sportanlagen, um so schwieriger gestaltet sich die Verwaltung des Gesamtvereins. Bei zunehmender Selbstverwaltung der Abteilungen kann man dann oft eine gewisse Abgrenzung, ja sogar Abschottung, einzelner Abteilungen beobachten, deren Vorstände nicht selten auf dem Standpunkt stehen, dass sie selbst die gleichen Rechte, wie der Gesamtverein besitzen und den Hauptvorstand oder das Präsidium eigentlich nicht mehr benötigten und an Weisungen und Beschlüsse nicht gebunden sind. Sie betrachten sich als eigenständige Vereine im Verein.

Die juristische Person (§ 21 BGB) ist immer der Gesamtverein und die Vertretung nach außen kann nur vom Hauptvorstand (§ 26 BGB) wahrgenommen werden. Abteilungen sind entsprechend § 54 BGB juristisch unselbständige Untergliederungen. Der Abteilungsvorstand ist daher nicht berechtigt, Rechtsgeschäfte zu tätigen. Auch darf er nicht im Namen des Gesamtvereins wirksam werden.

Natürlich kann und muss in einem großen Verein der Gesamtvorstand nicht wegen jeder Kleinigkeit, wie beispielsweise dem Kauf von 5 Fußbällen oder 3 Gymnastikmatten, aktiv werden.

In einigen Satzungen steht: "Die Abteilungen regeln ihre finanziellen und sportlichen Angelegenheiten selbst". (In der Satzung des ESV Lok Schöneeweide ist das wie folgt formuliert: "Für jede im Verein betriebene Sportart oder nicht sportartbezogene Bewegungsangebote kann eine eigene in der Haushaltsführung selbstän-

dige Abteilung gegründet werden.)

Dieser Passus wird oft missverstanden bzw. falsch ausgelegt. Finanzielle Selbstverwaltung bedeutet nicht, dass die Abteilung einem Verein wie eine juristische Person gleichgestellt ist und entsprechend handeln kann. Sie ist, wie bereits erwähnt, eine unselbständige Untergliederung und kann daher kein eigenes Vermögen erwerben. Alles, was die Abteilung besitzt und einnimmt (einschl. der Mitgliedsbeiträge, Spenden oder Fördergelder), ist Eigentum des Gesamtvereins. Die Abteilung verwaltet lediglich, durch die Satzung geregelt, einen Teil davon. Bei Missbrauch dieser Eigenständigkeit und damit evtl. verbundenen Zahlungsschwierigkeiten, haftet dennoch immer der gesamte Verein als juristische Person. Das heißt, dass auch die anderen Abteilungen dafür "geradestehen" müssen. Um dem vorzubeugen, hat der Gesamtvorstand nach § 259 BGB (Umfang der Rechenschaftspflicht) die Pflicht und auch das Recht, jederzeit einen Überblick über die Finanzlage, den Umfang des Anlagevermögens (z.B. Sportgeräte), geplante Aktivitäten und den aktuellen Mitgliederstand der Abteilungen abzufordern. Bei Verweigerung würde sich der Abteilungsvorstand vereinschädigenden Verhaltens schuldig machen, was u.U. sogar die persönliche Haftung zur Folge haben kann (§ 54 BGB).

Es ist daher außerordentlich wichtig, dass der Gesamtvorstand und die Abteilungsvorstände ihre Arbeit transparent gestalten, die Abteilungsvorstände sich lediglich als ein Teil des Ganzen betrachten und ihre Handlungen immer und ausschließlich dem Gesamtverein dienlich sind.

Auszug aus dem Aufsatz des Vereinsberaters H. Baumann, LSB Berlin

Redaktionsschluss

für die Ausgabe unserer Vereinszeitung "Lok-Sport aktuell" Nr. 4/2016 ist der 2. November 2016. Die Zeitung erscheint am 7. Dezember.

Impressum:

Lok-Sport aktuell - das Mitteilungsblatt des Eisenbahnsportvereins Lok Berlin-Schöneeweide e.V. wird kostenlos ausgegeben.
Herausgeber: Vorstand des ESV Lok Schöneeweide
Geschäftsstelle: Adlgergestell 143, 12439 Berlin, Tel.: 297 27324, Fax.: -145
Öffnungszeiten: montags von 9 bis 17 Uhr
Bankverbindung:

IBAN DE25120965970001303384,
BIC: GENODEF1S10, Sparda Bank Berlin
Internet: <http://www.esvlokschoeneweide.de>
Email: Lok.Schoeneweide@Berlin.de

Erscheinungsweise: viermal jährlich
Alle Vereinszeitungen seit ihrem Erscheinen 1992 können im Internet nachgelesen werden. Sie liegen als pdf-Datei vor.

Die mit Namen gekennzeichneten Artikel drücken nicht unbedingt die Meinung der Redaktion aus. Artikel können von der Redaktion sinnwährend gekürzt werden.

Alle Artikel, Informationen, Kurzmeldungen ohne Unterschrift der Autoren werden vom Pressewart/Redakteur Helmut Weiss verfasst. Für veröffentlichte Bilder wird ein

Unkostenbeitrag von 5 € gezahlt. Bei Nachdruck ist die Quellenangabe erwünscht. Belegexemplare bitte zusenden.

Pressewart der Abteilungen:
Bergsteigen/Wandern: M. Schupke,
Schwimmen/Wasserball: F. Eife,
Fußball: F. Krauspe,
Kegeln: S. Große und R. Wandel,
Kanu: Lutz Habrecht, Radsport: D. Grunow,
Tischtennis: H. Hennig, Tennis: A. Eberst

Redakteur: Helmut Weiss
Herstellung und Gestaltung:
Ingeburg Lippold, Norbert Eberst

Sportfestsplitter

Einen herzlichen Dank an die Sponsoren

Ein Sportfest von dieser Dimension kann - obwohl es ein Vereinssportfest ist - der Verein nicht ganz allein finanziell stemmen. Natürlich steckt der ESV viel Kraft und auch Geld in das Fest. Aber die Tombola, die Leihkosten für die Hüpfburg, das Honorar für die Kinderschminkerin sind Kosten, die wir dazu noch schwer aus eigener Tasche finanzieren konnten. Deshalb bedanken wir uns vielmals bei der Bahn BKK, der DEVK, der S-Bahn Berlin GmbH und der Kiezkasse des Ortsteils Niederschöneeweide. Ohne sie wäre der jährliche sportliche Höhepunkt des ESV Lok Schöneeweide längst nicht so attraktiv und anziehend, wie er es nun schon seit 25 Jahren ist.

Das war schön!

Uns hat das Sportfest ganz toll gefallen. Weitsprung und Schlängellauf waren das Beste. Mama und Papa wollten erst bloß zugucken und hatten nicht mal Sportzeug angezogen. Und dann war es so schön, dass sogar Mama im Kleid mitgemacht hat. Mama war auch ganz schnell beim Ballumkreisen und hat bei der Tombola sogar einen Hauptpreis- einen Rossmann-Gutschein gewonnen. Eigentlich hatten wir nachmittags noch was vor, aber wir sind dann bis zum Schluss geblieben. Wir kommen nächstes Jahr unbedingt wieder und bringen unsere Freunde und unsere Cousinen mit. Paula und Clara (7 und 5 Jahre).

Von den beiden Mädchen stammen auch die Zeichnungen vom Sportfest auf der S. 11

Über 160 Sieger

An allen Sportstationen, in allen Altersklassen der weiblichen und männlichen Teilnehmer wurden insgesamt 163 Sieger ermittelt. Nur im Fußball, Volleyball, Kegeln und Sportschießen wurden die ersten bis dritten Plätze mit Urkunden bedacht. Von allen Stationen sind die Sieger in dieser Zeitung auf den Seiten 10 bis 12 genannt. Noch einmal möchten wir allen 160 Erfolgreichen ganz herzlich gratulieren



Wie so oft beim Fußball-Turnier: Entscheidung durch 7-Meter-Schießen

Das Volleyball-Turnier

Insgesamt bewarben sich 5 Mannschaften um den begehrten Sportfest-Pokal des ESV Lok Schöneeweide im Volleyball: Motor Adlershof, die Schmetterballer, die Alt(en) Glienicker, die Aktivisten und der Gastgeber Lok Schöneeweide. In spannenden und staubigen Partien konnte sich zum Schluss die Alt(en) Glienicker durchsetzen. Zweiter wurde der ESV Lok Schöneeweide, gefolgt von Motor Adlershof, den Aktivisten und den Schmetterballern.

P. Schön

Das 25.! Ein Jubiläum!

Seit einem Vierteljahrhundert führen wir jährlich unser Vereinssportfest - nein, unser "Offenes" Vereinssportfest durch. Es ist so angelegt, dass möglichst viele Mitglieder des ESV Lok Schöneeweide, möglichst viele Eisenbahner aus dem Raum Berlin und möglichst viele Anwohner aktiv teilnehmen können.

Schon beim 1. Sportfest am Donnerstag, dem 13. Mai 1993, haben wir Wert darauf gelegt, dass Übungen für alle Altersgruppen, vom Vorschulkind bis zum Hochbetagten, im Angebot sind. Damals gab es den Betriebskindergarten direkt am Sportplatz noch und wir haben das Sportfest noch an einem Wochentag durchgeführt. Das geschah mit dem Ziel, dass die Mitarbeiter des Raw Schöneeweide nach Feierabend auf den Sportplatz kommen und an den

Wettbewerben teilnehmen sollten. Schon eine gute Stunde vorher war der Kindergarten mit seinen Gruppen auf dem Platz sportlich aktiv. Dann kamen die Väter und Mütter auf die Sportanlage und holten dort ihre Kinder ab. Meist verbanden sie das mit einigen sportlichen Aktivitäten. Sie konnten sich aber auch an den Darbietungen der Turnerinnen unseres Vereins beim Schauspringen erfreuen, beim Rundenrennen unserer Abteilung Radsport mitfiebern oder den Vorführungen der Abteilung Sport mit Hund zusehen.

In den folgenden Jahren kamen dann die Übungen wie z. B. Ballprellen, Stepper, die Hantelübungen usw. dazu. Anfangs waren es die bis dahin immer üblichen Leichtathletik-Wettbewerbe, das Fuß- und Volleyballturnier, die Ruderergometer, das

Härtetest beim Ballwurf

Die wohl anstrengendste Funktion beim Sportfest hatten die Kampfrichter beim Ballweitwurf. Lutz Schmelzer und Rolf Held (beide Abt. Schwimmen) mussten bei insgesamt fast 300 Würfeln möglichst in der Nähe des Ball-Landepunktes stehen, die Weite feststellen, dann den Ball holen und zurückwerfen und die erreichte Weite zu den Schreibern rufen. Dabei wurden körperlich und stimmlich hohe Anforderungen - zumal die Weiten zwischen 5 und 66 m lagen - gestellt. Den beiden Kampfrichtern gilt ein besonderes "Dankeschön".

Teilnehmer an den Sportfeststationen

Fußballturnier	9 Mannschaften
Volleyballturnier	5 "
Schlängellauf	116 Teilnehmer
Dart	105 "
Ballweitwurf	98 "
Ruderergometer	84 "
Wurfwand	79 "
Stepper	78 "
Hantelübung	77 "
Sportschießen	77 "
Ballprellen	71 "
Ballumkreisen	71 "
Weitsprung	68 "
Seilspringen	67 "
Kegeln	63 "
Sprint	63 "
Kugelstoß	60 "
Gymstics	48 "
Torschusswand	30 "
Orientierungslauf	26 "
Ausdauerlauf	22 "
Gymnastik	20 "
Tennis	15 "

Sportfest-Urkunden zum Abholen

Wer beim Sportfest erfolgreich war, zum Zeitpunkt der Siegerehrung aber nicht mehr auf der Sportanlage sein konnte, musste leider auf die Anerkennung seiner Leistung durch den Applaus verzichten. Trotzdem wollen wir ihm die Urkunde als Beleg für die Leistung nicht vorenthalten.

Im Sportbüro (Tel. 297 27 324) liegen folgende Urkunden zum Abholen bereit: Petra Kursawe (3. Pl. Sportschießen), Annabell Woile (2. Pl. Kegeln), Sophie Tschonert (1. Pl. Sportschießen), Robin Kursawe (2. Pl. Sportschießen).

Schießen und die Torwand, die das Angebot ausmachten. Also eine Veränderung zu Übungen, die keine Vorbereitung, Bewegungserfahrungen oder spezielle Sportkleidung erforderlich machten. Diese Hinwendung zur Vielfalt im Breitensport hat dem Sportfest gut getan.

HW

Aufstieg der Fußball-Männer in die Kreisliga B

Nach Jahren der Stagnation und einem Leistungsanstieg in den letzten zwei Jahren, ist den Männern in der Saison 2015/16 der Aufstieg in die Kreisliga B gelungen.

Besonders die phantastische Rückrunde, wo die Mannschaft den dritten Platz belegte (8. Siege, 2 Unentschieden und 1 Niederlage), trug wesentlich dazu bei. Mit 44 Punkten, bei dreizehn Mannschaften in der Staffel, und einem Torverhältnis von 90:52, erreichte das Team die mit Abstand beste Platzierung der letzten Jahre.

Ein paar Spiele in der Hinrunde wurden nicht konsequent durchgezogen, so dass die Hinrunde nicht ganz den gewachsenen Leistungsstand der Mannschaft darstellt. Mit Marco Schmiede haben wir seit Januar einen Trainer, der alles für die Leistungsentwicklung der Mannschaft tut.

Seit Februar spielt bei uns mit Reshan Osman, ein syrischer Flüchtling, der in der kurzen Zeit seines Mitwirkens 16 Tore erzielte, also mehr als ein Tor pro Spiel. Mit Thomas Willert (2. der Torjägerliste mit 27 Toren und Reshan Osman, 9. mit 16 Toren) konnten die Männer auch ein super Torverhältnis erzielen

Unsere Ü 40 kam in der zurück liegenden Saison auf den 6. Platz. Mit 35 Punkten und 78:49 Toren wurde, bei 12 Mannschaften in der Staffel, ein gutes Ergebnis erzielt. Leider konnte die Hinrunde, aus unterschiedlichen Gründen, nicht so überzeugen, wie auch hier die Rückrunde. Grund waren vor allem Verletzungen wichtiger Spieler, die die Mannschaft nicht so richtig ins Spiel kommen ließ.

In einer getrennten Wertung war die Mannschaft in der Hinrunde 10. und in der Rückrunde 4. Die Rückrunde wurde überzeugend gespielt und die Mannschaft schöpfte ihr Potential aus. Burkhardt Pohle, Trainer und Kapitän der Mannschaft, belegte mit 20 Toren den 3. Platz in der Torschützenliste. Aber auch andere Spieler steigerten sich in der Rückrunde. So kamen Thomas Reich mit 14 Toren auf den 9. Platz und Roman Seyfarth, der sonst eher weniger als Torschütze aufgefallen war, mit 11 Toren auf den 14 Platz.

Wir wünschen beiden Mannschaften für die

kommende Saison, die bei den Männern am 21. August mit einem Auswärtsspiel bei Stern Kaulsdorf II, einem Kontrahenten der letzten Saison, beginnt, viel Erfolg und wenig Verletzte.

Die Ü 40 startet am 4. September mit einem Heimspiel gegen Blau-Weiß Hohen-schönhausen.

Startet mit dem Schwung der Rückrunde in die neue Saison und gute Ergebnisse werden nicht auf sich warten lassen!

Frank Krauspe
Spielleiter



Der Aufsteiger in die Kreisliga B

9. Radtourenfahrt des ESV Lok "Bernau zur Oder Bernau" mit Teilnehmerrekord

Am 21. Mai organisierte unsere Abteilung Radsport die Radtourenfahrt „Bernau - zur Oder - Bernau“ zum 9. Mal. Gut war, dass wir durch vier neue Mitglieder aus der Hauptwerkstatt- Marco Förster, Michael Bochow, Michael Böhme und Andreas Bischoff- tatkräftige Unterstützung hatten, denn bei idealem Radfahrwetter mit 18 bis 23 Grad, leicht bewölktem Himmel und leichtem Westwind konnten wir eine Rekordbeteiligung verzeichnen. Es meldeten sich insgesamt 331 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Start an! Wir haben uns darüber natürlich sehr gefreut, mussten aber bei der Anmeldung und an den vier Kontrollpunkten ganz schön rotieren, denn in den Vorjahren starteten immer "nur" an die 200 Radler. Am Ende kamen aber viele Teilnehmer zu uns und bedankten sich für die gut organisierte Veranstaltung - der schönste Dank für die ehrenamtliche Tätigkeit. Froh waren wir natürlich auch, dass die Veranstaltung ohne Zwischenfälle und ohne Unfälle abgelaufen ist, denn sie findet im öffentlichen Straßenverkehr ohne polizeiliche Beglei-

tung statt. Wir bemühen uns natürlich bei der Festlegung der Strecke, dass möglichst viele verkehrsberuhigte Streckenabschnitte bei der Tour durch die Landschaftsschutzgebiete Barnim, Chorin, Nieder Oderbruch und Oderbruch befahren werden können. Die Teilnehmer konnten wieder zwischen Streckenabschnitten über 58, 73, 113 und 150 km wählen.

Unser Imbissstand im Sportforum Bernau bot vor der Fahrt belegte Brötchen, Kaffee, Tee, Wasser und selbstgebackenen Kuchen an, genauso wie nach der Fahrt.

An den vier Kontrollstellen wurden die Fahrer gut versorgt, so mit frischen, belegten Brötchen, Stullen, Bananen, Riegel, Tee und Wasser. Leider reichte es trotz Nachkaufens durch die wesentlich höhere Teilnehmerzahl für die Allerletzten nicht mehr. Die betroffenen Starter bekamen am Ziel eine Gratisversorgung. Bei den Besitzern der Grundstücke an den Kontrollstellen möchten wir uns für ihr Entgegenkommen, den gemähten Rasen und die Wasserversorgung bedanken.

Die Landschaft in der Maienzeit war

besonders schön mit den Baumalleen, den noch gelben Rapsfeldern, dem frischen Grün der Felder und den bunten Wiesen. Die Störche standen auf den Nestern und lüfteten ihr Gefieder.

Am Ziel in Bernau freuten sich die Teilnehmer über ihre erreichte Leistung und das Fahrerlebnis. Sie waren mit der angebotenen Strecke und der Organisation sehr zufrieden. Für die Durchführung der Veranstaltung waren 23 Helfer im Einsatz. Etlliche von Ihnen sind keine Mitglieder des ESV, sondern Bekannte, Freunde oder ehemalige Sportkameraden. Um eine RTF auszurichten, gehören viele von der Sache begeisterte Hände dazu. Sie ist ein harmonisches Gemeinschaftswerk.

Am Sonnabend, dem 20. Mai 2017, möchten wir unsere Jubiläumstour, die RTF „10. Bernau zur Oder Bernau“ wieder gut ausrichten. Bitte den Termin schon vormerken!

Fotos von der RTF werden in unserer Vereinshomepage-Abt. Radsport veröffentlicht: <http://www.esvlokschoeneweide.de>.
H.-G. Dirks

Begehrte Urkunden beim Kita-Sportfest

Inzwischen ist es schon zur Tradition geworden: Das jährliche Sportfest der Niederschöneweider Kita "Die Spreeknirpse", das von der Abteilung Turnen unseres ESV ausgerichtet wird. Es nehmen immer an die 80 Kinder teil - für Kinder der unteren Altersklassen zum 1. Mal in ihrem Leben, für die Vorschulkinder das letzte vor dem neuen Lebensabschnitt "Schulkind". In Vorbereitung des Festes hatten wir Rosi Prawitz gebeten, für die 10 Sportstationen DIN A4-große Pappschilder mit den typischen Bewegungen zu zeichnen, damit die Kinder ohne Erklärungen wissen, was sportlich geboten werden soll. Inge Lippold hatte die Urkunde entworfen, die dann gedruckt vorlagen, und Elke Fomferra - die diesmal nicht dabei sein konnte - hatte wieder die bei den Kindern so sehr begehrten Kekse gebacken. Nach der Erwärmung am Mittelkreis des

Fußballfeldes durch eine Erzieherin ging es dann an die Stationen. Und welche machte den meisten Spaß? Wie sich herausstellte, alle gleichermaßen. Denn zum Abschluss fragte die Erzieherin Simone die Kinder: "Hat Euch das Sportfest gefallen?" Es erscholl ein lautes einstimmiges "Ja!" Die zweite Frage: "Welche Station hat Euch am meisten Spaß gemacht?" Da gab es ein nicht zu verstehendes Rufen, weil jedes Kind eine andere Station nannte.

Man sah es auch den Kindern an, dass sie an den einzelnen Übungen große Freude hatten. Beim Sprint war es das goldene Zielband, das der Sieger beim Durchlaufen vor der Brust hatte, beim Dreierhop im Schlusssprung war es die gemessene Weite, die immer wieder zu Jubel und Applaus herausforderte, beim Kriechtunnel, Weitsprung, Schlingellauf, bei der Hantelübung, beim Zielwerfen, Ballum-

kreisen usw. war es vor allem das Lob, das die Erzieherinnen aussprachen und die Anfeuerungsrufe der Kinder.

Nachdem alle 10 Stationen durchlaufen waren, wurden bei der Siegerehrung für die Disziplin Dreierhop im Schlusssprung die ersten Urkunden vergeben. Aus jeder Kita-Gruppe durften die drei Kinder mit den besten Weiten auf das Podest steigen und den Applaus aller anderen entgegennehmen.

Bevor die Gruppen wieder zum Heimweg aufbrachen, durften sie in Elkes Keksbüchse greifen und sich zwei Kekse als Wegzehrung herausnehmen.

Das alles geschah bei Sonnenschein in fröhlicher Stimmung. Alles in allem wieder ein gelungenes Kita-Sportfest!

H. W.



Rosis gezeichnete Männchens als Vorlage für die Übungsausführung



Zieleinlauf mit Band beim Sprint



Schlusssprung Dreierhopp - die Wertungsdisziplin für die Siegerehrung



Jubel nach der Siegerehrung mit Urkunde und Lok-Aufkleber

Kita-Kinder spielten Tennis

Es war ein Versuch - und der ist geglückt. Eine Kindergruppe aus der Kita "Die Spreeknirpse" der Niederschöneweider Grimastraße hat sich am Dienstag, dem 12. Juli auf unserer Tennisanlage zu einem Schnuppertennis eingefunden. Lizenztrainer Bastian Taube machte seine Sache gut, als er altersgerecht und einfühlsam die 10 Kleinen mit Schläger und Ball vertraut machte und immer wieder beim nächsten methodischen Schritt neue und erreichbare Ziele stellte. Zum Abschluss der Übungsstunde ging es darum, wer denn den Ball mit dem Schläger über das Netz schlagen könne.

Das schafften nicht alle, aber die es vollbrachten, waren sichtbar glücklich.

Die Erzieherin Simone wertete diese Schnupperstunde als sehr gut gelungen. Bei einem Gespräch mit den Kindern wollte das Gros weiter Tennis spielen. Jedoch sind die meisten Kinder nach Ferienende dann aber Schulkinder. Mal sehen, ob sie sich noch für eine Fortsetzung des Versuchs interessieren.

Vielen Dank an Trainer "Basti" Taube, der die Kinder für seine Sportart Tennis begeisterte.

Übrigends, auf dem Nachbarspielfeld trainierende Senioren hatten ihre helle Freude an dem kindlichem Bemühen, die Sportart Tennis zu erschließen.

H. W.

Neu: Ballsportgruppe für Kinder

Am Mittwoch, dem 14. September 2016, um 16:30 Uhr (Aufbau ab 16:15 Uhr), startet die „offene Ballsportgruppe“ des ESV Lok Schöneweide, welche sich an Kinder im Alter 5 bis 9 Jahren richtet. Treffpunkt ist die Turnhalle des ESV Lok Schöneweide, Adlgestell 143. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mit diesem Angebot, wollen wir den Kindern Spaß im und am Sport vermitteln, aber auch die Möglichkeit bieten, dass sie ihre bestehenden sozialen Kontakte vertiefen und neue hinzu gewinnen können.

Der Übungsleiter dieser gemischten

Ballsportgruppe ist Felix Preisler, der mit den Kindern diverse Ballsportarten ausprobieren, wobei an jedem Trainingstag mehrere verschiedene Ballspiele auf dem Programm stehen. Und zwischendurch versucht die Gruppe auch immer wieder, sich mit den vorhandenen Sportutensilien neue Spiele auszudenken, deren Spielregeln festzulegen und dann das neu erfundene Spiel zu spielen. Somit werden Kreativität, Phantasie und Zusammenarbeit in der Gruppe gefördert.

Es werden bekannte Ballsportarten wie Basketball, Fußball sowie Badminton

Viele Schüler können nicht schwimmen

Fast jeder fünfte Schüler kann am Ende der dritten Klasse trotz Schwimmunterrichts in der Schule nicht schwimmen. Am Ende des Schuljahres 2014/15 lag die Nichtschwimmer-Quote bei 18,2 Prozent und damit etwas besser als in den Vorjahren. 2010/11 betrug die Quote noch 19 Prozent. Besonders hoch ist die Nichtschwimmer-Quote in Neukölln (31 Prozent) und Mitte (26,5 Prozent), besonders niedrig in Pankow (9,7 Prozent) und Treptow-Köpenick (11,3 Prozent).

(Zitat: Berliner Zeitung vom 01.12.2015)

Sicher hat auch die Abt. Schwimmen/Wasserball unseres ESV einen Anteil an dem guten Stand des Stadtbezirks in Berlin. Die Schwimm-Lerngruppe, in der Vorschulkindern spielerisch die Furcht vor dem Wasser genommen und dann das richtige Schwimmen gelehrt wird, kann sich da getrost auf die Schultern klopfen.

angeboten, aber auch weniger bekannte Ballspiele wie Merkball, Englisch Völkerball, Indian Dutch, Zahlenfußball usw. also eine breite, abwechslungsreiche Palette.

Zweimal Mal dürfen die Kinder kostenlos schnuppern, danach können sie Mitglied beim ESV Lok Schöneweide werden, sofern die Kinder weitermachen wollen.

P. Schön

Tischtennis-Saison 2015/16 erfolgreich

Wenn wir ein Sportjahr bezüglich des Erfolgs analysieren, dann steht immer im Vordergrund, ob wir bei der Weiterentwicklung eines lebendigen und inhaltvollen Vereinslebens vorangekommen sind und sich alle Sportfreunde wohl fühlen sowie ihren Sport mit Freude ausüben.

Die Erwartungen und sportlichen Zielstellungen für die Saison haben wir uns hoch gesetzt, sie waren aber auch gemeinsam gut geplant.

Wir haben mit 4 Mannschaften am Berliner Punktspielbetrieb teilgenommen. Damit wurde fast jedes Mitglied der Abteilung, ob Frauen oder Männer, ob jung oder schon etwas reifer, in den aktiven Spielbetrieb einbezogen. Nur "Trainingsspieler" gibt es damit bei uns nur sehr wenige.

Im Punktspielbetrieb waren wir dabei nicht nur Punktlieferant, sondern haben auch erfolgreich das Niveau der jeweiligen Klasse mitbestimmt.

Die **1. Herrenmannschaft** erreichte in der 1. Kreisklasse einen guten 5. Tabellenplatz. Das ist bemerkenswert, da durch längere Krankheit ein Spieler aus der 2. Herrenmannschaft ersetzt werden musste.

Die **2. Herrenmannschaft** kam mit viel Kampfgeist in ihren Staffeln auf einen sehr guten 2. Platz und schaffte den Aufstieg in die 1. Kreisklasse, was vor Saisonbeginn

kaum für möglich gehalten wurde. Diese Mannschaft ist noch relativ jung, aber es stimmte in dieser Mannschaft einfach die „Chemie“. In der nächsten Saison wird sich somit auch die 2. Herrenmannschaft in der 1. Kreisklasse beweisen müssen.

Die **3. Herrenmannschaft** belegte in ihrer starken Staffel leider nur den 10. und damit letzten Platz. Der Abstieg in die 4. Kreisklasse konnte somit nicht verhindert werden.

Die **4. Herrenmannschaft** erreichte einen guten vierten Platz in ihrer Staffel und konnte sogar den Drittplatzierten in beiden Spielen bezwingen. Hier kamen erfolgreich auch unsere Damen mit zum Einsatz und sie erkämpften auch manchen Punkt.

Die **Kinder- und Jugendarbeit** konnte die Abteilung erfolgreich weiter führen, obwohl uns die bisherige Übungsleiterin zum Jahresende kurzfristig verließ. Zur Zeit spielen 9 Kinder und Jugendliche im Alter von 13- 16 Jahren einmal in der Woche regelmäßig Tischtennis. Es wäre sehr schön, wenn aus dieser sportlichen Betätigung auch für die Abteilung jüngere Spieler hervorgehen würden.

Weitere Höhepunkte in unserer sportlichen Arbeit waren die Ausrichtung und die Teilnahme an der VDES-Bezirksmeisterschaft Ost im Tischtennis am 28. April 2016

in unserer Sporthalle.

Die Sportfreundinnen Monika Kusche und Edda Wojtyneck belegten beim 56. Tischtennis-Turnier der Tausende in ihren Altersklassen den 1. bzw. 3. Platz und vertraten somit den Verein Lok Schöne-weide erfolgreich bei diesem traditionellem Turnier.

Mit dem Ausklang des Punktspielbetriebes aktivierten wir auch wieder die Sportfreundschaften zu anderen ESV-Mannschaften, wie z.B. durch die Teilnahme an den Stadtmeisterschaften des ESV Lok Dessau im Mai 2016 in Dessau. Bei dieser Mannschafts-Meisterschaft haben unsere 3 Teilnehmer erfolgreich abgeschnitten und den Wanderpokal nach Berlin geholt. Im Doppel waren unsere beiden Sportfreunde Benno Fischer und André Gronert ungeschlagen. Im Einzelturnier holte Sportfreund B. Fischer ebenfalls den 1. Platz.

Die Abteilung Tischtennis konnte 2015/16 auch weitere Mitglieder für den Tischtennissport gewinnen, die durchaus auch im Punktspielbetrieb eine Verstärkung und Bereicherung darstellen werden. Auf dieser insgesamt sehr positiven Bilanz für die Abt. Tischtennis lässt es sich weiter gut aufbauen.

Ulrich Nitzkowski Abteilungsleiter

Bezirksmeisterschaft Ost im Tischtennis

Der VDES-Bezirksvorstand Ost e.V. führte am Sonnabend, dem 30. April 2016, die Bezirksmeisterschaft im Tischtennis in unsere Lok-Sporthalle durch. Ausrichter war die Abteilung Tischtennis, die die Spielbedingungen, den Organisationsablauf und auch die Verpflegungsmöglichkeiten gut vorbereitet hatte. Insgesamt haben sich 26 Spielerinnen und Spieler in die Startlisten eingetragen, von denen dann aber nur 7 Damen und 17 Herren anwesend waren. Die Damen spielten an zwei Tischen nach dem Modus "Jede gegen jede" mit drei Gewinnsätzen und die Herren nach dem gleichen Modus an vier Tischen in 4 Vorrundengruppen.

Bei den Damen (Starterinnen von Lok Kirchmöser, Prenzlau und Schöne-weide) gewann die erst dreizehnjährige Josephine Specht aus Prenzlau. Sie konnte ungeschlagen ihren Vorjahreserfolg wiederholen. Dritte in diesem Wettbewerb wurde Monika Kusche aus unserem Verein.

Bei den Herren (Lok Potsdam 4, Lok Schöne-weide 2, Lok Prenzlau 2 sowie HFM Schnelle Schiene Basdorf 1 Spieler) gewann Kevin Schmidt (Basdorf). Von Lok Schöne-weide erreichte kein Spieler das große oder kleine Finale.

H. Hennig



Der erfolgreiche TT-Trupp der vergangenen Saison

TT-Qualifikationsturnier in Lok-Sporthalle

Am 21. Mai 2016 führte der VDES Ost wieder in unserer Sporthalle das VDES Ost DB-Cup Qualifikationsturnier im Tischtennis durch. Für die Vorbereitung und Durchführung war wieder die Abteilung Tischtennis des ESV Lok Schöne-weide verantwortlich. Im Vergleich zum Qualifikationsturnier 2015 beteiligten sich zwar fast doppelt so viele aktive Eisenbahnerinnen und Eisenbahner sowie deren Angehörige an diesem Turnier. Trotzdem fiel die Teilnahme mit 2 Damen und 7 Herren immer noch sehr gering aus, vergleicht man dies zum Beispiel mit der Bezirksmeisterschaft des VDES Ost im Tischtennis. Vom ESV Lok Schöne-weide belegte Pia Laschinske (DB Bahnbaugruppe GmbH) den 2. Platz hinter Cornelia Kolle (Angehörige). Bei den Herren gewann wieder Kevin Schmidt (DB Netz AG), der sich bereits bei der VDES Bezirksmeisterschaft den

ersten Platz sichern konnte, vor Daniel Streich (DB Systel GmbH). Die Berliner Qualifizierten für das bundesweite DB Cup Endturnier, welches am 19. Juni in Berlin stattfand, belegten Cornelia Kolle mit dem 2. und Daniel Streich und Kevin Schmidt mit dem 1. und 6. Platz ebenfalls bemerkenswerte Platzierungen. Sie werden sicherlich in der Nationalmannschaft der Bahn für Tischtennis Berücksichtigung finden.

Horst Hennig Sportfachwart für TT des VDES Ost



Pia Laschinske (re.) von unserem ESV unterlag im einzigen Damenspiel



Monika Kusche holte den 3. Platz für Lok Schöne-weide

Lok-Kegler erfolgreich in Hennigsdorf

Seit vielen Jahren trafen sich die Bohlekegler am 18. Juni zu ihrer Bezirksmeisterschaft des VDES Bezirk Ost endlich mal wieder in Hennigsdorf bei Berlin. 48 Teilnehmer aus fünf Vereinen kämpften um die Medaillen und Pokale.

Unter ihnen waren 11 Eisenbahner. Allein 10 von ihnen delegierte der ESV Lok Schöne-weide.

Die Kegelbahn in Hennigsdorf ist eine tolle Anlage. Für viele Kegler ist sie allerdings auch eine sehr schwer bespielbare Bahn mit hohen Ansprüchen.

Bei den Damen ab 60 Jahre siegte recht souverän unsere Heidi Metternich vom ESV Lok Schöne-weide mit 705 Punkten, während es bei den Damen unter 60 Jahren schon etwas enger zuing. Hier lagen zwischen dem 1. und dem 3. Platz lediglich sieben Punkte. Conny Satan erreichte mit 723 Punkten den 3. Platz. Zusammen mit Aranka Teetz und Fränze Schwichtenberg

konnten sie auch den 3. Platz in der Mannschaftswertung erkämpfen. Und wie bereits im Vorjahr wurde unsere Silke Anger wieder an die Wismeraner Damen für die Mannschaftswertung „ausgeliehen“ und wieder wurde Silke Mannschaftsmeisterin!



Heidi Metternich (Mitte) siegte mit 21 Punkten Vorsprung bei den Damen über 60 Jahre

Unsere Herren hatten in ihrem Starterfeld eine besonders starke Konkurrenz und konnten den Spielern weder in den Einzel- noch den Mannschaftswertungen Punkte abnehmen und blieben leider erstmalig ohne Podestplatz.

Insgesamt herrschte jedoch bei der Bezirksmeisterschaft wieder eine tolle, spannende und kämpferische Atmosphäre. Die jeweiligen Starter wurden lautstark von ihren Mannschaften angefeuert und jede Acht oder Neun bejubelt.

Mit der BZM endet für die meisten Sportfreunde die Saison ein ausgesprochen würdiger Höhepunkt und Abschluss des Wettkampfjahres. Doch die besonders erfolgreichen Sportler dürfen noch einen weiteren Wettkampf bestreiten. Sie wurden zu der Deutschen Eisenbahnmeisterschaft am 30. Juli delegiert.

Deutsche Meisterschaften des VDES im Kegeln

72 Teilnehmer aus 7 Bundesländern spielten um die Titel
Drei Podestplätze für Lok Schöne-weide

Das war ein Tag der 30. Juli 2016! Der VDES Ost richtete erstmals die VDES-Meisterschaften im Kegeln Bohle aus und beauftragte damit den ESV Lok Schöne-weide. Eine Herausforderung für die Kegler, die es bisher in dieser Größenordnung noch nicht gab.

Leider mussten wir auf eine andere Anlage ausweichen, denn mit vier Bahnen ist so ein Wettkampf nicht durchführbar. Also wichen wir nach Hennigsdorf in Brandenburg aus. Eine tolle Bahn in einem hervorragenden Zustand.

Auf Grund der zahlreichen Teilnehmer startete der erste Durchgang schon 8.30 Uhr. Das hieß für einige Sportler bereits 5.00 Uhr Abfahrt. Man muss wissen, dass es beim Kegelsport mehrere Bahnarten gibt. Im Norden wird auf der Bohle gekegelt und südlich von Berlin/Wolfsburg/Hannover auf der sogenannten Classicbahn. Insofern ist die Beteiligung von 72 Kegelsportlern aus sieben Bundesländern eine sehr beachtliche Teilnehmerzahl.

Das Niveau war außerordentlich hoch, denn voran gingen die Qualifikationen über die Bezirksmeisterschaften. Deutsche Meister und Bundesligaspieler gaben sich „die Kugel in die Hand“.

Der VDES-Bezirk Ost ging mit 32 Teilnehmern an den Start, darunter zehn vom ESV Lok Schöne-weide. Drei von Ihnen schafften es aufs Podest! Mit 680 Punkten errang Heidi Metternich die Silbermedaille bei den Damen ab 70 Jahre. Mit 717 Punkten erhielt Conny Satan die Bronzemedaille bei den Damen bis 49 Jahre und ebenfalls eine Bronzemedaille erhielt Wolfgang Springmann bei den Herren ab 70 Jahre mit 709

Punkten.

Auch die weiteren Platzierungen konnten sich durchaus sehen lassen, wie zum Beispiel ein vierter und fünfter Platz durch Silke Anger und Aranka Teetz bei den Damen.

Ebenfalls ein hervorragendes Ergebnis: Die Mannschaft des VDES Ost errang mit 5.797 Punkten den „Pott“ für die beste Mannschaftsleistung.

Am Abend kamen dann noch die meisten Teilnehmer zur Siegerehrung und dem Sportlerball in einem Hotel zusammen. Dieser wurde von unserem Bezirkssportleiter Jens Lehmann organisiert und es war ein sehr gelungenes Event. Alle Gäste waren hoch zufrieden, denn es passte einfach alles. Die VDES-Meisterschaften finden nur alle vier Jahre statt.

Bis dahin können auch SIE dabei sein, denn der ESV Lok Schöne-weide hat zwei ambitionierte C-Trainer für das Bohlekegeln, die allen Interessenten den Spaß am Kegelsport sehr gerne vermitteln.

Für die Sportkegler, die schon dabei sind, beginnt jetzt aber erst einmal die Punktspielsaison.

Allen dafür
GUT
HOLZ.

Sabine Frieze
VDES-Be-
zirk Ost,
Fachwartin
Kegeln/
Bohle



Sabine Frieze konnte den Siegerpokal für die erfolgreichste Turniermannschaft, den VDES-Bezirk Ost, entgegennehmen.

Neues in der Abteilung Fitness

Die Fitness-Sportler und wer dazu gehören möchte, können sich dienstags oder/und donnerstags von 15.00 bis 16.30 Uhr im Fitness-Raum einfinden. Heiko Fichte ist der verantwortliche Übungsleiter, der auch die Einweisung und Anleitung übernimmt. Mit ihm sind auch andere Übungszeiten, die an anderen Tagen und Zeiten möglich sind, abzusprechen.

Der Raum befindet sich im Kellergeschoss der Lok-Sporthalle, direkt vor dem Eingangstor zur Hauptwerkstatt der S-Bahn Berlin GmbH, Adlgerstell 143.

Vor kurzem erst haben die Fitness-Mitglieder mit Unterstützung der anderen dort übenden Abteilungen des ESV ein modernes Rudergometer angeschafft. Und in der Sommerpause wurde im Übungsraum ein neuer Fußbodenbelag verlegt.

Heiko Fichte: Tel. 29727792

Nach Redaktionsschluss!

Unvorhergesehene Schäden bringen Verzögerung

Bei den Reparaturarbeiten in der Lok-Sporthalle zeigten sich in den Sanitäranlagen wesentlich größere Schäden als vorher angenommen.

So mussten zum Beispiel die Sanitärräume bei den Herren total entkernt werden.

Ursprünglich sollten die Arbeiten mit dem Feriende abgeschlossen sein, das ist nun nicht mehr möglich. Sie werden sich bis in den September hineinziehen.

Notarielle Bestätigung

Am 21. Juni 2016 wurde beim Amtsgericht Charlottenburg eine Veränderung des Registerintrags für den Vorstand des ESV Lok Schöneeweide e.V. vorgenommen.

Von diesem Tag an ist Alena Eberst die Vereinskassenwartin und nicht mehr Norbert Eberst. Sie zählt nun zu den Vertretungsberechtigten für den Vereinsvorstand nach § 26 des BGB mit besonderer Vertretungsbefugnis, wie auch Hans-Günther Dirks (1. Vorsitzender) und Christine Kühr (2. Vorsitzende).

Die Unterschriften wurden in Gegenwart des Notars geleistet und notariell bestätigt. Als Unterlagen mussten das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 21. April 2016 mit den Original-Anwesenheitslisten sowie das Protokoll der 1. Vorstandssitzung, in der die Konstituierung des Vorstandes vorgenommen wurde, vorgelegt werden.

H. W.

Themenpläne für die Vorstandssitzungen bis Dezember 2016

31. August 2016 (erweiterte 4. Sitzung)

1. Protokollkontrolle
2. Auswertung des Senioren-Sport-Treffs
3. Zusammenstellung der Freizeitsport-Termine 2017
4. Bericht des Kinder- und Jugendwartes
5. Sportstättenbegehungen 2016
6. Verschiedenes

5. Oktober 2016 (5. Sitzung)

1. Protokollkontrolle
2. Inhaltliche Einschätzung der Homepages
3. Bericht der Abt. Bergsteigen/Wandern
4. Verschiedenes

2. November 2016 (6. Sitzung)

1. Protokollkontrolle
2. Bericht über die Webmaster-Beratung
3. Erfassung der DB-Veranstaltungen auf Lok-Sportstätten
4. Bericht der Abt. OL
5. Bericht der Sportstättenkommission über die Abschlussberatung 2016
6. Verschiedenes

7. Dezember 2016 (erweiterte 7. Sitzung)

1. Protokollkontrolle
2. Infos der Lehrwartin für 2017
3. Themenplan für das 1. Halbjahr 2017
4. Verschiedenes
5. Einschätzung der Vorstandstätigkeit 2016

Sportliche Empfehlungen für die Dienstorte der Deutschen Bahn AG

Für die Zeit von September bis November 2016 können wir unseren Eisenbahnerinnen, Eisenbahnern und deren Angehörigen folgende sportliche Angebote unterbreiten:

Kanu - vom Schnupperpaddeln bis zur Bootstour

Solange es die Temperaturen noch zulassen, bieten die Kanuten unseres Vereins jeden Freitag ab 16.30 Uhr vom Bootssteg des Geländes den 1. Versuch in einem Boot an und für Fortgeschrittene auch kleine Bootstouren, die bei der herbstlichen Laubfärbung besonders reizvoll sind. Kinder dürfen - wenn sie schwimmen können - schon ab 8 Jahre mit ins Boot steigen.

Treffpunkt: Kanuheim Rohrwallallee 41 in Karolinenhof, Ansprechpartner Herr Habrecht, Tel. 5349164

Geräturnen für Mädchen ab 9 Jahre

Am Montag, dem 12. September, 18.00 Uhr laden die Übungsleiterinnen im Turnen zu einem Schnuppertraining in die Lok-Sporthalle ein. In dieser Übungsstunde lernen die Mädchen die einzelnen Geräte und einige Übungen daran kennen. Wem es Spaß macht, der kann dabei bleiben.

Treffpunkt: Lok-Sporthalle, Adlergestell 143, Ansprechpartner Frau Geißler, Tel. 5369909

Bergsteigen - die Felsen der Sächsischen Schweiz laden ein

Eine Wanderhütte in Schöna nennt unsere Abt. Bergsteigen/Wandern ihr Eigen. Von dort aus sind die Kletter- und Wanderwege der Sächsischen Schweiz gut zu erreichen. Komfort bietet die Hütte nicht, aber sie ist ja vor allem Schlafstätte. Vorteil: Sie liegt nahe am Bahnhof, jedoch etliche Meter höher.

Adresse: Bahnhofstraße 102 F, 01814 Reinhardtsdorf (Schöna).

Ansprechpartner Herr Kuke, Tel. 32538535

Wasserball - wer schwimmen kann, kann auch Wasserball

Am Freitag, dem 16. September, 18.50 Uhr, kann man im Hallenbad Baumschulenweg in die Sportart Wasserball hinein schnuppern. Auch in Familie ist das möglich, denn ab 8 Jahre darf man schon mitmachen, wenn man schwimmen kann. Wer es am 16. September nicht schafft, kann es auch am Freitag, dem 4. November zur gleichen Zeit versuchen.

Ansprechpartner: Herr Grunske, Tel. 03342422155

Sportabzeichen erwerben, die vielseitige Fitness-Medaille

Die Bedingungen für **Schwimmen** (Ausdauer und Schnelligkeit) können am Mittwoch, dem 19.10., 17.00 Uhr, am Freitag, dem 21.10., 18.00 Uhr, am Mittwoch, dem 26.10., 17.00 Uhr, und am Freitag, dem 28.10., 18.00 Uhr erfüllt werden.

Ort: Schwimmhalle Baumschulenweg, Ansprechpartner Herr Schubert, Tel. 6714609

Die Bedingungen für **Radsport** kann man am Sonntag, dem 23. Oktober angehen (Ausdauer und Schnelligkeit). Die Strecken führen über 20 km (Ausdauer) oder 200 m mit fliegendem Start (Schnelligkeit).

Treffpunkt: Einkaufszentrum am S-Bahnhof Grünau, Ansprechpartner Herr Dirks, Tel. 5453771

Die Bedingungen **Turnen** (Schnelligkeit und Koordination) und **Seilspringen** (Koordination) können am Montag, dem 7. November, 18.00 Uhr von den Prüfern abgenommen werden.

Ort: Lok-Sporthalle, Adlergestell 143, Ansprechpartner Frau Geißler, Tel. 53699096

Luftgewehr- und -pistolenschießen

Dienstag, der 18. Oktober kann ab 15.00 Uhr als Schießtag eingeplant werden. Es können durchaus auch die Meister des Dienstortes oder einer Abteilung ausgeschossen werden. Geschossen wird auf den Schießständen im Keller der Lok-Sporthalle, Adlergestell 143, Ansprechpartner Herr Gehring, Tel. 6710032

Volleyball - ist ein schneidiges Ballspiel

Montags von 15.00 bis 17.00 Uhr und donnerstags von 18.30 bis 20.30 Uhr haben die Frauen und Männer ihre Trainingstage. Wer möchte, kann mitmachen und wer will und kann, darf auch bei Turnieren sein Können zeigen.

Ort: Lok-Sporthalle, Ansprechpartner Frau Kühr, Tel. 29728237

Kegelspaß für Seniorinnen und Senioren

Wer schon an die 60 Jahre alt ist und durch die Schichtarbeit o.ä. am Vormittag Zeit hat, kann sich gern am Kegelspaß für Senioren beteiligen. Der findet am Donnerstag, dem 13. Oktober, um 10 Uhr, auf der Kegelbahn am Sportplatz des ESV statt. Wer es aus zeitlichen Gründen nicht schaffen kann, sollte aber unbedingt ältere Familienmitglieder oder Bekannte auf diesen Termin hinweisen. Der Spaß am Kegelspaß ist garantiert.

Alle Vereinszeitungen "Lok-Sport aktuell" ...

... können seit 1992 auf unserer Homepage eingesehen und als digitale Version heruntergeladen werden. Einfach auf "Medien" klicken. Dann sind die Jahrgänge 2016 und 2015 zu finden. Alle älteren Ausgaben lassen sich im "Archiv" nachlesen.

Gesundheitssport Die Abteilung mit den zwei Säulen

Gesundheitssport? Leistet nicht jeder Sport einen Beitrag zur Gesundheit? Und warum gibt es in unserem Verein eine Abteilung Gesundheitssport?

Diese Abteilung in unserem Verein besteht aus zwei Säulen: Den Saunagängen und den Übungen im Fitnessraum. Aber nur beides zusammen bringt den positiven gesundheitlichen Effekt und ist die Grundlage für die Namensgebung. Eine Säule jedoch schwächelt. Der regelmäßige Saunabesuch ist sehr gesund und hilft, die Abwehrkräfte des Körpers zu stärken. Aber er ersetzt nicht das regelmäßige sportliche Üben. Und jeder weiß - oder müsste es wissen - dass Sport und Bewegung für die Gesunderhaltung und den Fitnesszustand notwendig sind. Allein von den Saunagängen werden die Muskulatur und das Herz-Kreislauf-System nicht gestärkt. Auch der gegenwärtige Leistungsstand lässt sich dadurch nicht erhalten.

Unser Verein hat 15 Abteilungen. Wenn der eine oder andere Saunagänger meint, Übungen im Fitnessraum sind nicht das Richtige, kann er auch kegeln oder zur Gymnastik gehen, sofern er dazu gesundheitlich noch in der Lage ist. Wir wissen, dass das Durchschnittsalter in der Abteilung bei über 70 Jahren liegt. Die beiden genannten Sportarten lassen sich immer noch erlernen und ausüben. Sportwissenschaftler sagen: "Unser Körper ist durchaus in der Lage, sich (wieder) an Bewegung zu gewöhnen und die Muskulatur und damit die Leistungsfähigkeit aufzubauen".

Die Sportwissenschaftler sagen: "Das regelmäßige Training gilt wissenschaftlich als die einzige Methode, sich funktionell jünger zu erhalten, als es dem tatsächlichen Alter entspricht."



Die Abteilung Radsport trauert um das Ehrenmitglied

Hans-Jürgen Zapp

„Zappi“ begann 1953 mit dem Radsport und kam 1959 mit anderen Sportfreunden zu Lok Schöne-weide. Mit seinem Trainingsfleiß und seiner Wettkampfdisziplin war er vor allem für unsere jüngeren Sportler stets ihr Vorbild. Der Radsport war sein Leben. Von 1980 bis 2005 prägte er als Sektions-/Abteilungsleiter den Radsport bei Lok Schöne-weide. Wir verlieren mit „Zappi“ einen stets freundlichen und hilfsbereiten Sportfreund, der uns immer in guter Erinnerung bleiben wird.

Er verstarb nach längerer Krankheit am 16. Mai kurz vor der Vollendung seines 80. Lebensjahres.

Die Mitglieder der Abt. Radsport

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG

Folgende Vereinsmitglieder begingen und begehen runde Geburtstage. Wir wünschen ihnen Gesundheit sowie weiterhin viel Freude im und am ESV Lok Schöne-weide.

Abt. Gymnastik

Liudmila Danielsson	02.09.16	65 Jahre
Ingrid Sehmisch	13.10.16	75 "
Eckhard Knauer	26.10.16	75 "
Brunhilde Sachs	28.10.16	80 "
Günther Mauersberger	12.11.16	70 "

Abt. Kanu

Hannelore Habrecht	15.11.16	75 Jahre
Juliane Koch	22.11.16	30 "

Abt. Schwimmen/Wasserball

Doreen Schubert	26.07.16	45 Jahre
Jörn Rimke	14.08.16	45 "
Astrid Lüdicke	24.09.16	65 "

Abt. Turnen

Regina Ibscher	04.10.16	75 Jahre
----------------	----------	----------

Abt. Tennis

Wolfgang Hampel	19.09.16	90 Jahre
-----------------	----------	----------

Entschuldigung!

Durch immer noch ungeklärte Umstände sind die runden Geburtstage für das 3. Quartal von der Abt. Gymnastik in der Rubrik "Herzlichen Glückwunsch" nicht erschienen. Wir bitten vielmals um Entschuldigung.

Internationales Deutsches Turnfest

Volunteers gesucht

Vom 3. - 10. Juni 2017 findet in Berlin das Internationale Deutsche Turnfest statt. Erwartet werden rund 70.000 Teilnehmer aus 28 Sportarten. Jeder kann als Helfer hautnah dabei sein und zum Gelingen beitragen.

Wer für eine solche Aufgabe Interesse zeigt und die Zeit aufbringen kann, sollte nicht lange zögern und nähere Informationen einholen. Eine solche Aufgabe gibt Einblick in die Organisation einer derartigen Großveranstaltung, man lernt Leute kennen und hat am Ende sicher ein prägendes Erfolgserlebnis. Volunteers bei den vergangenen Turnfesten sprechen heute noch begeistert von diesem Erlebnis.

Info: www.turnfest.de/volunteers oder
volunteers.turnfest@dtb-online.de

S-Bahn-Mitarbeiter-Tag mit dem ESV Lok Schöne-weide

Beim "Fest im Ring" mit den Mitarbeitern der S-Bahn Berlin, am Sonnabend, dem 24. September 2016, im Naturpark "Paresüd", wird auch der ESV Lok Schöne-weide mit einem Info-Stand vertreten sein. In einem Pagodenzelt auf dem Freigelände werden in der Zeit von 10.30 - 19.30 Uhr Auskünfte erteilt und Info-Materialien ausgegeben.

Sponsoren gefunden

Der diesjährige 24. Senioren-Sport-Treff am 31. August hat Sponsoren für die Finanzierung bzw. Teilfinanzierung gefunden. Mit einer Geldspende brachte sich der "MobilePflagedienst" ein und sicherte damit, dass der Treff auch 2016 durchgeführt werden kann.

Die Firma "Sodexo" übernahm die Kosten für die Herstellung, Auslieferung, für das Einweggeschirr des immer wieder gut schmeckenden Eintopfessens. Lediglich die Naturalien für die 100 Essenportionen sind zu begleichen. Als dritter Sponsor tritt unser ESV Lok Schöneweide an, der Tombola-Gewinne, Urkunden usw. spendierte.

Im Namen der Seniorinnen und Senioren danken wir ganz herzlich für die Spenden.

Königskrönung bei den Donnerstags-Seniorenkeglern

Zum ersten Mal fand sich die Donnerstags-Kegelgruppe der Senioren in der neuen Zusammensetzung zu ihrem Sommerfest ein. Im vergangenen Jahr gab es noch zwei getrennte "Feten", die zugleich die letzten in der bis dahin 24jährigen Geschichte der beiden Kegelgruppen waren. Das Alter, die nachlassende Gesundheit und auch einige Todesfälle hatten in beide Gruppen empfindliche Lücken geschlagen, so dass sich eine Vereinigung der beiden Restgruppen anbot.

Traditionell wurden beim Sommerfest die Siegerehrung des Sommerturniers vorgenommen, die Neuner- und Rattenwürfe des 1. Halbjahres ausgewertet, gut gegessen, ein wenig getrunken, viel geredet und zum Abschluss etwas gesungen.

Den Titel der Neuerkönigin errang Marianne Götze mit 25 und den des Neuerkönigs Helmut Becker mit 88 Neunen. Marianne hatte einen Vorsprung von 12 Neunen auf dem 2. Platz und Helmut mit 5 auf seinen Verfolger. Es war eine richtig schöne Festivität, die alle Gruppenmitglieder untereinander wieder etwas näher brachte.

H. W.



Im 1. Halbjahr 2016 haben sich Marianne Götze und Helmut Becker in der Neunerwertung mit ihren Leistungen an die Spitze gesetzt und wurden entsprechend gekrönt

Die Sieger des 25. Vereinssportfestes

Fußball-Pokalturnier

Pokalsieger	Adlershofer BC
2. Platz	Treptower Kickers
3. "	KickBerlin2

Volleyball-Pokalturnier

Pokalsieger	Die Alt(en) Glienicker
2. Platz	ESV Lok Schöneweide
3. "	MotorAdlershof

Kegeln (Verleihung von Urkunden)

Kinder (9 - 13 Jahre)	
1. Josephin Liss	110 Punkte
2. Annabell Woile	106 "
3. Tanjin Tapang	103 "

Jugend (ab 14 Jahre) weiblich

1. Sophie Tschonert	84 Punkte
2. Catherine Berger	84 "
männlich	
1. Daniel Knop	103 "

Frauen ab 18 Jahre

1. Aranka Teetz	148 Punkte
2. Silke Plotz	135 "
3. Sabine Frieze	133 "

Männer ab 18 Jahre

1. Hans-Jürgen Richel	141 Punkte
2. Roland Wandel	131 "
3. Dietmar Kalienke	121 "



Siegerehrung im Volleyball-Mixturnier

Frauen ab 60 Jahre

1. Elke Fomferra	132 Punkte
2. Ingeburg Lippold	128 "
3. Regina Böhmig	124 "

Männer ab 60 Jahre

1. Dieter Schure	140 Punkte
2. Klaus Götze	136 "
3. Otto Kolbe	135 "

Sportschießen Luftgewehr

(Verleihung von Urkunden)

Kinder ab 12 Jahre	
1. Sophie Tschonert	25 Ringe
2. Robin Kursawe	23 "
3. Keanu Schmelzer	19 "

Frauen ab 18 Jahre

1. Mara Linke	30 Ringe
---------------	----------

2. Elke Kaiser	30 "
3. Petra Kursawe	28 "

Männer ab 18 Jahre

1. Uwe Kaminski	41 Ringe
2. Steffen Maaß	40 "
3. Martin Zesewitz	35 "

Frauen ab 60 Jahre

1. Elke Fomferra	25 Ringe
2. Gisela Bilski	17 "
3. Ingeburg Lippold	10 "

Männer ab 60 Jahre

1. Hans-Jürgen Behnisch	28 Ringe
2. Helmut Becker	26 "
3. Rolf Held	26 "

Schlängellauf

Kinder bis 5 Jahre	
Joshua Hildebrandt	16,17 Sek.

Kinder ab 6 Jahre

Helena Gebhardt	13,60 Sek.
Paul Kaminski	13,89 "

Kinder ab 10 Jahre

Sophie Staib	13,09 Sek.
Leon Zimmermann	12,30 "

Jugend ab 14 Jahre

Pia Nele Hocke	13,42 Sek.
Erik Broderse	12,81 "

Frauen/Männer ab 18 Jahre

Mandy Liss	14,22 Sek.
Wiklas Fish	11,37 "

Frauen/Männer ab 60 Jahre

Regina Böhmig	14,95 Sek.
Eberhard Geske	11,07 "

Weitsprung

Kinder bis 5 Jahre	
Elli Helmig	1,10 m
Arne Piehl	1,15 "

Kinder ab 6 Jahre

Ulrike Rohde	2,70 m
Fynn Michael	2,85 "

Kinder ab 10 Jahre

Sophie Staib	3,10 m
Leon Zimmermann	4,16 "

Jugend ab 14 Jahre

Sarah Schröder	3,55 m
Leon Fink	4,40 m

Frauen/Männer ab 18 Jahre

Cornelia Rössel	3,25 m
Thomas Bildt	4,80 "

Frauen/Männer ab 60 Jahre

Bärbel Olsohn	2,20 m
Uwe Peschel	3,02 "

Sprint

Kinder bis 5 Jahre	(20 m)
Frieda Finschow	5,47 Sek.

Kinder ab 6 Jahre (30 m)
 Lisa Lucks 5,75 Sek.
 Fynn Michael 5,90 "

Kinder ab 10 Jahre (50 m)
 Tanjin Tapang 8,71 Sek.
 Leon Zimmermann 8,00 "

Jugend ab 14 Jahre (100 m)
 Pia Nele Hoche 15,89 Sek.
 Leon Fink 13,67 "

Männer ab 18 Jahre (100 m)
 Theo Weichhold 12,78 Sek.

Männer ab 30 Jahre (100 m)
 Steffen Maaß 16,97 Sek.

Frauen/Männer ab 40 J. (50 m)
 Simone Böhme 8,58 Sek.
 Peter Biniok 7,83 "

Frauen/Männer ab 60 J. (50 m)
 Carola Biniok 10,18 Sek.
 Norbert Eberst 8,43 "

Ballprellen

Kinder bis 5 Jahre
 Clara Fomferra 23 mal
 Elli Hellmig 23 "
 Jannik Gernandt 11 "

Kinder ab 6 Jahre
 Rosa Hellmig 47 mal
 Paul Gelitsmann 57 "

Kinder ab 10 Jahre
 Alissa Böhmig 52 mal
 Josephine Liss 52 "
 Robin Kursawe 57 "

Jugend ab 14 Jahre
 Sarah Schröder 68 mal
 Daniel Knop 83 "

Frauen/Männer ab 18 Jahre
 Sylke Richter 67 mal
 Frank Ludwig 70 "

Frauen/Männer ab 60 Jahre
 Elke Fomferra 80 mal
 Helmut Zapp 91 "

Ballumkreisen

Clara Fomferra 6 mal

Jannik Gernandt 6 "

Kinder ab 6 Jahre
 Lisa Lucks 20 mal
 Bruce Ludwig 23 "

Kinder ab 10 Jahre
 Josephine Liss 23 mal
 Aaron Eggers 37 "

Jugend ab 14 Jahre
 Pia Geißler 30 mal
 Tobias Rohde 33 "

Frauen/Männer ab 18 Jahre
 Anni Fomferra 37 mal
 Jan Fomferra 40 "

Frauen/Männer ab 60 Jahre
 Brigitte Meyer-Ruediger 39 mal
 Helmut Zapp 36 "

Stepper

Kinder bis 5 Jahre
 Clara Fomferra 21 mal

Kinder ab 6 Jahre
 Ulrike Rohde 33 mal
 Bruce Ludwig 30 "

Kinder ab 10 Jahre
 Jennifer Döring 33 mal
 Leon Zimmermann 32 "

Jugend ab 14 Jahre
 Pia Geißler 34 mal
 Max Emil Kosbothe 35 "

Frauen/Männer ab 18 Jahre
 Sibylle Kosbothe 36 mal
 Martin Zesewitz 38 "

Frauen/Männer ab 60 Jahre
 Irmgard Zesewitz 23 mal
 H.-Joachim Behnisch 30 "

Ballweitwurf

Kinder bis 5 Jahre
 Henriette Gleitsmann 7,50 m
 Arne Piehl 10,0 "

Kinder ab 6 Jahre
 Lisa Lucks 18,0 m
 Till Raasch 22,50 "



Kinder ab 10 Jahre
 Alissa Böhnisch 22,0 m
 Robbin Kursawe 47,50 m

Jugend ab 14 Jahre
 Pia Hocke 20,50 m
 Leon Fink 56,0 "

Frauen/Männer ab 18 Jahre
 Lulu Bürger 31,0 m
 Eric Zesewitz 66,0 "

Frauen/Männer ab 60 Jahre
 Regina Böhmig 22,0 m
 Uwe Peschel 34,0 "

Seilspringen

Kinder bis 5 Jahre
 Lucie Hellmig 39 mal
 Arne Piehl 25 "

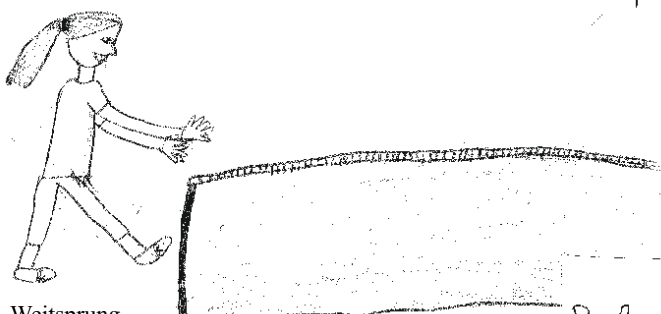
Kinder ab 6 Jahre
 Lisa Lucks 64 mal
 Fynn Michael 29 "

Kinder ab 10 Jahre
 Sophie Staib 76 mal
 Marco Zesewitz 72 "

Jugend ab 14 Jahre
 Sarah Schröder 84 mal
 Tobias Rohde 64 "

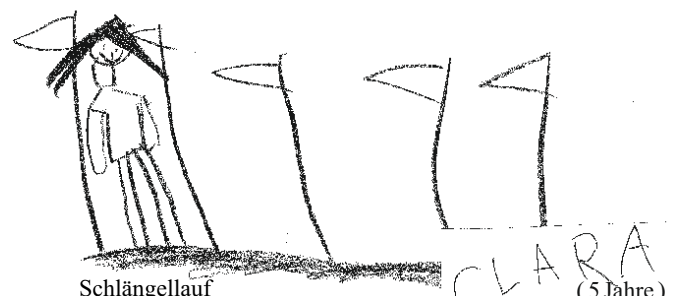
Frauen/Männer ab 18 Jahre
 Simone Böhme 62 mal
 Max Lange 66 "

Männer ab 60 Jahre
 Eberhard Geske 39 mal



Weitsprung

Paula (7 Jahre)



Schlangellauf

CLARA (5 Jahre)

Hantelübung

Kinder bis 5 Jahre
Clara Fomferra 42 mal

Kinder ab 6 Jahre
Emely Bennewitz 57 mal
Lucas Drochner 48 "
Fynn Michael 48 "
Paul Kaminski 48 "

Kinder ab 10 Jahre
Tanjin Tapang 61 mal
Paul Holtz 52 "

Jugend ab 14 Jahre
Sarah Schröder 51 mal
Pia Geißler 51 "
Daniel Knop 36 "

Frauen/Männer ab 18 Jahre
Sylvia Gittel 55 mal
Uwe Kaminski 56 "

Frauen/Männer ab 60 Jahre
Irmgard Zesewitz 73 mal
Eberhard Geske 84 "

Gymstics

Kinder bis 5 Jahre
Clara Fomferra 14 mal
Jannik Gernand 10 "

Kinder ab 6 Jahre
Bruce Ludwig 13 mal

Kinder ab 10 Jahre
Jennifer Döring 27 mal
Robbin Kursawe 28 "

Jugend ab 14 Jahre
Pia Geißler 33 mal
Tobias Rohde 19 "

Frauen/Männer ab 18 Jahre
Petra Kursawe 28 mal
Daniel Krunow 24 "

Frauen/Männer ab 60 Jahre

Ingelore Franzack 23 mal
Otto Kolbe 30 "

Ausdauerlauf (800 m)

Kinder ab 6 Jahre
Lisa Lucks 3:30 Min.
Fynn Michael 3:48 "

Jugend ab 14 Jahre
Daniel Knop 3:45 Min.

Frauen/Männer ab 40 Jahre
Cornelia Rössel 4:17 Min.
Michael Hanf 5:14 "

Ruderergometer (200 m)

Kinder ab 6 Jahre
Ida Plath 1,26 Min.
Bruce Ludwig 1,12 "

Kinder ab 10 Jahre
Sophie Staib 53,5 Sek.
Robin Kursawe 41,6 "

Jugend ab 14 Jahre

Sophie Tschonert 51,7 Sek.
Max Emil Kosbothe 45,2 "

Frauen/Männer ab 18 Jahre

Petra Kursawe 40,9 Sek.
Martin Zesewitz 37,1 "

Frauen/Männer ab 60 Jahre

Bärbel Olsohn 51,9 Sek.
Irmgard Zesewitz 51,9 "
Dieter Schure 42,6 "

Kugelstoß

Jugend
Leon Fink 10,15 m
Tanjin Tapang 4,83 "

Männer ab 18 Jahre
Rayko Reinhardt 10,02 m

Frauen ab 35 Jahre
Cornelia Rössel 7,22 m

Männer ab 40 Jahre
Daniel Grunow 7,75 m

Frauen/Männer ab 60 Jahre
Bärbel Ohlson 5,39 m
Norbert Eberst 8,64 "

Männer ab 70 Jahre
Helmut Zapp 8,92 m

Frauen ab 75 Jahre
Irmgard Zesewitz 5,92 m

Männer ab 80 Jahre
Werner Deutscher 5,00 m

Wurfwand

Kinder bis 5 Jahre
Katharina Beuth 2 Treffer
Ben Schneidewind 2 "

Kinder ab 6 Jahre
Mathilda Gebhardt 3 Treffer
Finn Michael 3 "

Kinder ab 10 Jahre
Sophie Staib 4 Treffer
Stefan Rössel 5 "

Jugend ab 14 Jahre
Sophie Tschonert 1 Treffer

Frauen/Männer ab 18 Jahre
Lulu Bürger 5 Treffer
Thomas Schneidewind 1 "

Frauen/Männer ab 60 Jahre
Brigitte Meyer Ruediger 5 Treffer
Bärbel Olsohn 5 "
Arnold Schumann 3 "

Fußball-Schusswand

Jugend ab 14 Jahre
Erik Broderse 1 Treffer

Männer ab 18 Jahre
Andreas Bürger 4 Treffer
Michael Plöntzke 4 "

Männer ab 60 Jahre
Uwe Peschel 1 Treffer
Otto Kolbe 1 "

Orientierungslauf

Kinder bis 6 Jahre
Johanna Görges 25:10 Min.
Paul Gleitsmann 25:10 "

Kinder bis 13 Jahre
Jennifer Döring 15:00 Min.
Paul Kaminski 14:00 "

Frauen/Männer ab 18 Jahre
Regina Reiß 10:10 Min.
Dirk Hannemann 15:20 "

Männer ab 60 Jahre
Friedrich Böhmig 18:00 Min.

Beste Familie
Henriette, Heiko, Charlotte Gleitsmann 44:10 Min.



Immer viel Betrieb beim Kampfgericht Lauf

Dart

Kinder ab 6 Jahre
Ulrike Rohde 150 Punkte
Bruce Ludwig 100 "

Kinder ab 10 Jahre
Sophie Staib 200 Punkte
Pascal Moroschan 200 "

Jugend ab 14 Jahre
Sophie Tschonert 150 Pkte
Max Emil Kosbothe 225 "

Frauen/Männer ab 18 Jahre
Sabine Friese 250 Punkte
Jacqueline Ludwig 250 "
Gina Scheibe 250 "
Sylvia Gittel 250 "
Roland Wandel 300 "

Frauen/Männer ab 60 Jahre
Bärbel Olsohn 250 Punkte
Helmut Becker 275 "